

Konfigurieren Sie einen erweiterten CIFS- oder NFS-Datenspeicher

Veröffentlicht: 2024-04-09

Die folgenden Verfahren zeigen Ihnen, wie Sie einen externen Datenspeicher für das ExtraHop-System konfigurieren.

Bevor Sie beginnen

Berechnen Sie die Größe, die für Ihren erweiterten Datenspeicher benötigt wird [↗](#)

Um einen erweiterten Datenspeicher zu konfigurieren, führen Sie die folgenden Schritte aus:

- Zuerst mounten Sie die NFS- oder CIFS-Freigabe, auf der Sie Daten speichern möchten.
- Für NFS konfigurieren Sie optional die Kerberos-Authentifizierung, bevor Sie den NFS-Mount hinzufügen.
- Geben Sie abschließend den neu hinzugefügten Mount als aktiven Datenspeicher an.

Fügen Sie einen CIFS-Mount hinzu

1. Loggen Sie sich in die Administrationseinstellungen des ExtraHop-Systems ein über `https://<extrahop-hostname-or-IP-address>/admin`.
2. In der Konfiguration des Systems Abschnitt, klicken **Datenspeicher**.
3. In der Erweiterte Datenspeicher-Einstellungen Abschnitt, klicken **Extended Datastore konfigurieren**.
4. klicken **Mount hinzufügen**.
5. klicken **CIFS-Mount hinzufügen**.
6. Auf dem CIFS-Mount konfigurieren Seite, geben Sie die folgenden Informationen ein:

Name des Berges

Ein Name für die Halterung, zum Beispiel `EXDS_CIFS`.

Remote-Share-Pfad

Der Pfad für die Freigabe im folgenden Format:

```
\\host\mountpoint
```

Zum Beispiel:

```
\\herring\extended-datastore
```

SMB-Version

Die SMB-Version, die mit Ihrem Dateiserver kompatibel ist.

Domäne

Die Site-Domain.

7. Wenn ein Passwortschutz erforderlich ist, gehen Sie wie folgt vor:
 - a) Aus dem Authentifizierung Drop-down-Menü, wählen **Passwort**.
 - b) In der Nutzer und Passwort Felder, geben Sie einen gültigen Benutzernamen und ein Passwort ein.
8. klicken **Speichern**.

(Optional) Kerberos für NFS konfigurieren

Sie müssen jede gewünschte Kerberos-Authentifizierung konfigurieren, bevor Sie einen NFS-Mount hinzufügen.

1. Loggen Sie sich in die Administrationseinstellungen des ExtraHop-Systems ein über `https://<extrahop-hostname-or-IP-address>/admin`.
2. In der Konfiguration des Systems Abschnitt, klicken **Datenspeicher und Anpassungen**.
3. In der Erweiterte Datenspeicher-Einstellungen Abschnitt, klicken **Extended Datastore konfigurieren**.
4. klicken **Kerberos-Konfiguration hinzufügen**, füllen Sie dann die folgenden Informationen aus.
 - a) In der Admin-Server Feld, geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Master-Kerberos-Servers ein, der Tickets ausstellt.
 - b) In der Wichtiges Vertriebszentrum (KDC) Feld, geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Server ein, der die Schlüssel enthält.
 - c) In der Reich Feld, geben Sie den Namen des Kerberos-Realms für Ihre Konfiguration ein.
 - d) In der Domäne Feld, geben Sie den Namen der Kerberos-Domäne für Ihre Konfiguration ein.
5. In der Keytab-Datei Abschnitt, klicken **Wählen Sie Datei**, wählen Sie eine gespeicherte Keytab-Datei aus, und klicken Sie dann auf **Offen**.
6. klicken **Upload**.

Fügen Sie einen NFS-Mount hinzu

Bevor Sie beginnen

- Konfigurieren Sie alle zutreffenden Kerberos-Authentifizierungen, bevor Sie einen NFS-Mount hinzufügen.
 - Erlauben Sie entweder Lese-/Schreibzugriff für alle Benutzer auf dem Share oder weisen Sie den „Extrahop“ -Benutzer als Eigentümer der Freigabe zu und gewähren Sie Lese-/Schreibzugriff.
 - Sie müssen NFS Version 4 haben.
1. In der Konfiguration des Systems Abschnitt, klicken **Datenspeicher und Anpassungen**.
 2. In der Erweiterte Datenspeicher-Einstellungen Abschnitt, klicken **Extended Datastore konfigurieren**.
 3. klicken **NFSv4-Mount hinzufügen**.
 4. Auf dem NFSv4-Mount konfigurieren Seite, vervollständigen Sie die folgenden Informationen:
 - a) Geben Sie im Feld Mount Name einen Namen für die Mount ein, z. B. EXDS.
 - b) Geben Sie im Feld Remote Share Point den Pfad für den Mount im folgenden Format ein: `host:/mountpoint`, wie `herring:/mnt/extended-datastore`.
 5. Wählen Sie im Drop-down-Menü Authentifizierung eine der folgenden Optionen aus:
 - **Keine**, Für keine Authentifizierung
 - **Kerberos**, Für krb5-Sicherheit.
 - **Kerberos (Sichere Authentifizierung und Datenintegrität)**, für krb5i-Sicherheit.
 - **Kerberos (Sichere Authentifizierung, Datenintegrität, Datenschutz)**, für krb5p-Sicherheit
 6. klicken **Speichern**.

Geben Sie einen Mount als aktiven erweiterten Datenspeicher an

Nachdem Sie einen CIFS- oder NFS-Mount hinzugefügt haben, legen Sie den Mount als Ihren aktiven erweiterten Datenspeicher fest. Denken Sie daran, dass jeweils nur ein Datenspeicher Metriken erfassen kann.



Hinweis Wenn Sie sich dafür entscheiden, 5- und 1-Stunden-Metriken im erweiterten Datenspeicher zu speichern, bewirkt diese Option, dass alle 5- und 1-Stunden-Metriken, die aus dem lokalen ExtraHop-Systemdatenspeicher erfasst wurden, in den erweiterten Datenspeicher migriert werden. Durch die Migration von 5 Minuten- und 1-Stunden-Metriken in einen erweiterten Datenspeicher bleibt mehr Platz für die Speicherung von 30-Sekunden-Metriken im lokalen Datenspeicher, wodurch die Menge an verfügbarem hochauflösendem Lookback erhöht wird.

1. Loggen Sie sich in die Administrationseinstellungen des ExtraHop-Systems ein über `https://<extrahop-hostname-or-IP-address>/admin`.
2. In der Konfiguration des Systems Abschnitt, klicken **Datenspeicher und Anpassungen**.
3. In der Erweiterte Datenspeicher-Einstellungen Abschnitt, klicken **Extended Datastore konfigurieren**.
4. Aus dem Name des Berges Wählen Sie in der Dropdownliste den Namen des Mounts aus, den Sie als erweiterten Datenspeicher angeben möchten.
5. In der Datenspeicher-Verzeichnis Feld, geben Sie einen Namen für das Datenspeicherverzeichnis ein. Das Verzeichnis wird vom ExtraHop-System automatisch auf dem Mountpoint erstellt.
6. Aus dem Als Optionen konfigurieren, wählen Sie **Aktiv** Radiobutton.
7. In der Größe des Datenspeichers Feld, geben Sie die maximale Datenmenge an, die im Datenspeicher gespeichert werden kann.
8. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um 5- und 1-Stunden-Metriken im erweiterten Datenspeicher zu speichern. 24-Stunden-Metriken werden immer im erweiterten Datenspeicher gespeichert.
9. Geben Sie an, ob vorhandene Metriken in den erweiterten Datenspeicher migriert werden sollen, indem Sie eine der folgenden Optionen auswählen.
 - Um bestehende Metriken zu migrieren, klicken Sie auf **Verschieben vorhandener Metriken in den erweiterten Datenspeicher**.
 - Um bestehende Metriken im lokalen Datenspeicher beizubehalten, klicken Sie auf **Bestehende Metriken auf dem ExtraHop beibehalten**.
-  **Warnung:** Während der Datenmigration hört das ExtraHop-System auf, Daten zu sammeln, und die Systemleistung wird beeinträchtigt. Der Migrationsprozess nimmt unter den folgenden Umständen mehr Zeit in Anspruch:

 - Wenn eine große Datenmenge migriert werden muss
 - Wenn die Netzwerkverbindung zum NAS-Gerät, das den Datenspeicher hostet, langsam ist
 - Wenn die Schreibleistung des NAS-Geräts, das den Datenspeicher hostet, langsam ist
10. Wählen **Bestehende verschieben**.
11. Geben Sie an, was das System tun soll, wenn der Datenspeicher voll ist, indem Sie eine der folgenden Optionen auswählen.
 - Um ältere Daten zu überschreiben, wenn der Datenspeicher voll ist, klicken Sie auf **Überschreiben**.
 - Um das Speichern neuer Metriken im erweiterten Datenspeicher zu beenden, wenn der Datenspeicher voll ist, klicken Sie auf **Hör auf zu schreiben**.
12. klicken **konfigurieren**.
13. Nachdem der Speicher hinzugefügt wurde, wird der Status angezeigt `Nominal`.

Nächste Schritte

- [Probleme mit einem erweiterten Datenspeicher beheben](#) 
- [Archivieren Sie einen erweiterten Datenspeicher für schreibgeschützten Zugriff](#) 